Rubus chaerophyllus Sagorski & Schultzc Frischgrüne Brombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- Form: (stumpf-) kantig-flachseitig, wenig gerötet				
	- Behaarung : Härchen 0-3(-5) pro cm Seite, überwiegend einfach; verkahlend				
	- Stieldrüsen : 0-5(-10) pro 5 cm				
	- Stacheln: zu 10-15 pro 5 cm, fast gleichartig, gelblich, aus breiter Basis flachge-				
	drückt und allmählich verschmälert, gerade geneigt oder etwas gebogen, 5-7(-9)				
	mm lang, im Halbschatten oft nur 3-4 mm lang				
Blätter	- Blättchenanzahl: handförmig, seltener angedeutet fußförmig 5-zählig, im				
	schatten teilweise 3-4-zählig				
	- Behaarung: oberseits matt, verkahlend (0-10 Haare pro cm ²), unterseits von ner-				
	venständigen, ± schimmernden Haaren fühlbar bis samtig behaart				
	- Endblättchen : kurz gestielt (20-25 %, der Spreitenlänge), aus deutlich herzförmi-				
	gem Grund breit elliptisch bis umgekehrt eiförmig, seltener eiförmig, zuletzt auch				
	etwas rundlich, mit etwas abgesetzter, 10-15 mm langer Spitze				
	- Serratur: mit rundlichen, aufgesetzt kurz bespitzten Zähnen und geraden Haupt-				
	zähnen gleichmäßig, etwa bis 2 mm tief				
	- Seitenblättchen : untere(0-)1-2(-2,5) mm lang gestielt				
	- Blattstiel: unterseits fast kahl, oberseits behaart und gelegentlich mit einzelnen				
	Stieldrüsen, mit 10-22 dünnen, sicheligen, 3-3,5 mm langen Stacheln				
Blütenstand					
	- Blätter: bis (fast) in die Spitze reichend				
	- Achse: knickig gebogen, fast kahl bis mäßig locker abstehend behaart; pro cm mit				
	5-15(-30) feinen, meist gelblichen, bis >1 mm langen Drüsenborsten; Stacheln zu				
	8-15 pro 5 cm, etwas ungleich, schlank, in der Mehrzahl (fast) gerade, einzelne				
	schwach gekrümmt, bis 4-5 mm lang				
	- Blütenstiele: 15-25 mm lang, meist nur angedrückt, gelegentlich dazu auch locker				
	abstehend behaart, mit 2-10(-25) sehr feinen, bis 0,7-1 mm langen Drüsenborsten				
	und mit 6-13 ungleichen, gelblichen, 2,5-3,5 mm langen, geraden oder wenig ge-				
	bogenen Stacheln				
	- Kelch : graugrün, etwas stieldrüsig, am Grunde feinstachelig, oft etwas verlängert,				
	zurückgeschlagen				
	- Kronblätter: weiß (selten etwas rosa), schmal elliptisch				
	- Staubblätter: viel länger als die grünlichen Griffel. Antheren kahl				
	- Fruchtknoten: ziemlich dicht behaart				

Kurzcharakteristik: -

Ähnliche Taxa: R. acanthodes, R. pyramidalis, R. hypomalacus, R. silesiacus.

Ökologie und Soziologie: Auf mittleren, kalkfreien Böden in Wäldern und Gebüschen.

Verbreitung:

Zentraleuropäische Regionalsippe mit Tendenz zu weiterer Verbreitung. In Deutschland nachgewiesen bei Coburg, im Oberpfälzer und Bayerischen Wald bis Regensburg, im Erz- und Elbsandsteingebirge mit benachbarten Bereichen und in der Oberlausitz.

Rubus chaerophyllus Sagorski & Schultzc Frischgrüne Brombeere

Exemplarische Belege: (aus H.E. Weber in: Abh. Ber. Naturkundemus. Görlitz Bd. 61 Nr. 8, 1987, S. 27

- Wiesaer Forst, 10.7.1905, BARBER, ,R. mucronatus ssp, chloephilos" (GLM).
- Niederreichenbach, Gutsforst, 1919, WEDER. HOFMANN, Pl, crit. Sax. 663, "R. chloephilos" (GLM).
- Dittmannsdorfer Berge, 4.8.1900, BARBER, "R. chloephilos" (GLM).
- Görlitz, Weinhübel, Kunnerwitzer Tal, 1.7.1973, VOGEL (GLM).
- Berthelsdorf, bei Herrnhut, 5.7.1892, SCHULTZE. BAENITZ, Herb. eur. (B, M, PRC, REG).
- Herrnhut, Petersbachtal, am Eulbusch, 24.7.1978, WEBER (Herb. WEBER).
- Nonnenwald bei Bernstadt, 8.1906, BARBER (GLM).
- Neißetal, am Fußweg zum Waldfrieden, 2.9.1913, BARBER (GLM).
- Zittau, auf dem Scheibenberge, 1896, HOFMANN (B).
- Zittauer Gebirge, am Lückendorfer Paß, 1898, HOFMANN. HOFMANN, Pl. crit, Sax. 77 (B).

Vergleich zwischen Rubus chaerophyllus und Rubus acanthodes

		R. chaerophyllus	R. acanthodes
Schössling	Farbe	wenig gerötet	dunkelweinrot
	Behaarung	0-3(-5) Haare pro cm Seite	10->30 Haare pro cm Seite
	Bestachelung	fast gleichartig	oft ungleichstachelig

Blatt	Form	handförmig, seltener angedeutet	deutlich fußförmig 5-zählig
		fußförmig 5-zählig	
	Behaarung	oberseits 0-10 Haare pro cm ² ,	oberseits 20-40 Haare pro cm ²
		verkahlend	
	Endblättchen	aus deutlich herzförmigem	aus abgerundetem oder nur
		Grund breit elliptisch bis umge-	
		kehrt eiförmig, zuletzt auch	schmaler umgekehrt eiförmig
		etwas rundlich	
	Serratur	gleichmäßig	grober, schärfer und dabei deut-
			lich periodisch
	Hauptzähne	gerade	teilweise etwas auswärts ge-
			krümmt

Blütenstiele	mit 2-10(-25) sehr feinen Drü-	meist reichlich stieldrüsig
	senborsten	

Rubus chaerophyllus Sagorski & Schultzc Frischgrüne Brombeere

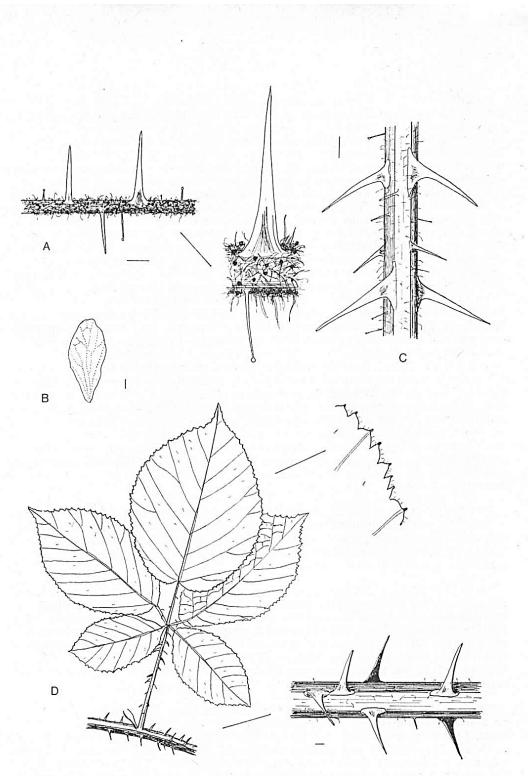


Abb. 1 Rubus chaerophyllus Sagorski & Schultze. — A Blütenstiel mit vergrößertem Ausschnitt, B Kronblatt, C Blütenstandsachse, D Blatt mit Schößlingsabschnitt und Ausschnittsvergrößerungen. Maßstriche = 1 mm.





Blütenstand



Blütenstandsachse





Blüte Blüte seitlich